

# Halle-Zeitung

## Halle'sche Neueste Nachrichten ♦ Handelsblatt für Mitteldeutschland

Die „Halle-Zeitung“ erscheint an jedem Werktag nachmittags. Der monatliche Bezugspreis durch Boten beträgt 1.60 Reichsmark, durch Postbefehl 1.80 Reichsmark. Einzelhefte 1.20 Reichsmark. Der Anzeigenpreis ist nach dem Tarif der Reichsanzeiger zu berechnen. Die Halle-Zeitung wird nach dem Tarif der Reichsanzeiger zu berechnen. Die Halle-Zeitung wird nach dem Tarif der Reichsanzeiger zu berechnen.

### Neues in Kürze.

#### Drachmehaltungen und Radiotelegramme.

Zur feierlichen Ehrung für den zum Amt des ersten Vorsitzenden des Reichsverbandes der Deutschen Industrie (I.V.D.) Erhabenen Dr. Gorges waren Mittwochs etwa 350 Personen aus Kreisen des Handels und der Industrie im Hotel Epland in Berlin versammelt, u. a. der stellvertretende Reichspräsident Dr. Simons, Reichsminister Dr. Luder, Reichsminister Dr. Stresemann, Reichsminister Dr. Neuhaus und der Finanzminister v. Schöberlein.

Der Papst empfing am Mittwoch den bayerischen Ministerpräsidenten mit seiner Familie. — Hängt die Kommode etwa mit der Haltung der Bayerischen Volkspartei zur Präsidentenwahl zusammen?

Im badischen Kommunistenprozess wurden Oftertag zu 2 Jahren Zuchthaus und 200 Mark Geldstrafe, vier Angeklagte zu je einem Jahr und 3 Monaten Gefängnis und 150 Mark Geldstrafe, drei zu je 3 Jahren Zuchthaus und 300 Mark Geldstrafe verurteilt.

Der 4. Strafsenat des Reichsgerichts fällte das Urteil im bayerischen Kommunistenprozess. Die Strafen lauteten auf sechs Monate bis zu zwei Jahren Gefängnis gegen neun Angeklagte.

Oberlandesgerichtsrat Föhner ist aus der Festungshaft in Landsberg am Lech entlassen worden und in München einetroffen. Wie verlautet, wurde Föhner Bewährungsfrist zugesprochen.

Die Meldung, Dr. Hüpper-Misch, der am Dienstag vom Landtag zum Ministerpräsidenten gewählt worden ist, habe Berlin verlassen, ist unzutreffend. Zu der Frage, ob er die Wahl annimmt, hat er sich bisher noch nicht geäußert.

Bei den diesjährigen Betriebsratswahlen für den Ruhrbezirk erhielten: der Gewerksverein (links) 15 741 Stimmen = 119 Mandate und 14 Ortsgruppen. Der AIO Verband (soj.) 14 405 Stimmen = 109 Mandate und 9 Ortsgruppen. Die Christl. Arbeiter 1268 Stimmen = 5 Mandate, Union (komm.) 17 951 Stimmen = 124 Mandate und 18 Ortsgruppen.

Der Reichstagsauschuss für Handelsverträge lehnte das deutsch-spanische Handelsabkommen ab. Dagegen wurde eine Entschließung angenommen, worin die Reichsregierung ersucht wird, sofort mit der spanischen Regierung in neue Verhandlungen einzutreten.

Der Reichstagsauschuss für Bildungswesen behandelte Mittwoch die Angelegenheit des von allen Seiten wurde anerkannt, daß die Junglehrer eine Schulnot und damit eine Volksnot und Reichsnot lei. Ein Antrag wurde angenommen, für 1925 ausreichende Mittel zur Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und der wissenschaftlich-praktischen Ausbildung der Junglehrer in den Haushaltsplan einzuflechten.

Der oberste Kriegsrat in Paris hielt unter Vorsitz des Präsidenten der Republik eine Sitzung ab. „Intranfegant“ glaubt zu wissen, daß der Rat sich mit der Militärreform beschäftigt hat, durch die die Dienstpflicht in Frankreich auf zwölf Monate herabgesetzt werden wird.

Das Kriegsgericht in Paris verurteilte in contumacia den Deutschen Otto Schröder, der der Führer eines Kommunisten Freikorps in Spanien war, zu 10 Jahren Zuchthaus. Er wurde am 3. März in Spanien gefangen genommen und nach Paris in die Haft gebracht.

In Beantwortung einer Anfrage im englischen Unterhaus erklärte der Vertreter der Admiralität, daß die elf deutschen Zerstörer, die bereits in Scapa Flow gehoben worden sind, in britischen Werften abgewrackt werden sollten.

Die russische Telegrammagentur meldet: Die Meldungen einiger Zeitungen über ein angebliches Attentat auf Trotzki entscheiden über die Bestimmung. Trotzki hat keine Kur in Sibirien fort. Nach den ersten Meldungen gelangt ihm kein Befundheitszustand. Neben zu halten und an einem neuen Sude zu arbeiten.

Die japanische Stadt Osaka ist mit ihren Vorstädten vergrößert worden und bildet jetzt eine Handelsstadt von 2 050 000 Einwohnern. Sie ist somit die fünfgrößte Stadt der Welt.

## Um den „republikanischen Sammel-Kandidaten“.

Zwischen den Vertretern der Weimarer Konstitution, Sozialdemokraten, Zentrum und Demokraten, haben Mittwoch weitere Vorbesprechungen über die Präsidentenwahl stattgefunden, in denen der Wille zu einer republikanischen Sammelkandidatur zum Ausdruck kam. Die Verhandlungen wurden Donnerstag vormittag wieder aufgenommen. Eine Entscheidung ist noch nicht erfolgt. Bei den gleichzeitig stattfindenden Einzelbesprechungen der Parteiauslässe des Zentrums, der Demokraten und der Sozialdemokraten wird, wie aus Kreisen der Weimarer Koalition verlautet, die Sammelkandidatur Marx im Vordergrund der Erörterungen stehen.

### Sozialdemokratische Stimmen gegen Marx.

Die Entschiedenheit der sozialdemokratischen Parteimitglieder zu dem Zentrumsvorschlag, Marx als Sammelkandidaten der Wahlen für den 26. April auszuwählen, ist noch nicht gefallen. Die Lage innerhalb der Partei ist noch nicht geklärt. Man kann sie dahin charakterisieren, daß Führer und Mitglieder für eine republikanische, nichtsozialistische Sammelkandidatur zu haben sind, daß aber der linke Flügel entzweit ist.

Für Aufrechterhaltung der sozialdemokratischen Kandidatur Braun als republikanischer Sammelkandidat eintritt.

So erklärt z. B. die Dresdener Volkspartei, daß Marx nicht als Sammelkandidat, da er keine, den es für die drei republikanischen Parteien zu erziehen gelte. Seine Verleugung in Preußen, eine Koalition von der Sozialdemokratie bis zu den Demokraten zu bilden, erschienen auch nicht als eine Gewähr für die republikanisch-demokratische Stimmhaftigkeit.

Die „Chemfurter Volkspartei“ schreibt: „Dieser Wahlgang hat erneut bewiesen, daß die Sozialdemokratie die meiste Hälfte republikanischer Partei ist. Das ist es nicht nur ziffern-

### Beneß über die Sicherheitsfrage

Der tschechische Außenminister Beneß gab im Außenausschuss des Senats in Anknüpfung an die deutschen Vorschläge zur Sicherheitsfrage eine ausführliche Darlegung seiner Politik, wobei er u. a. ausführte:

Unsern Informationen zufolge wird der Sinn der deutschen Vorschläge dahin bestimmt, daß Deutschland im Westen definitiv die Bestimmungen und den Status quo des Versailler Vertrags anerkennt, bezüglich der Ozeanregionen jedoch auf einen Standpunkt gestellt, den alle französischen Regierungen vor dem Kriege hinsichtlich Elsaß-Lothringens einnahmen, d. h. Deutschland hat den Versailler Vertrag unterzeichnet, es wird also den Vertrag einhalten und seine Rechte aus, was die Ozeanregionen betrifft, niemals einen kriegerischen Konflikt hervorrufen. — Beneß schilderte dann seine Besprechungen mit Chamberlain, demgegenüber er trotz seiner Vorliebe für das Genfer Protokoll eine Prüfung der deutschen Vorschläge nicht grundsätzlich abgelehnt habe und erklärte, weitere verpflichtende Schritte habe er aber von folgenden Bedingungen abhängig gemacht:

1. Kennzitis des genauen Wortlautes eines derartigen Paktes für die vorgeschlagenen Schiedsverträge.
2. Nichtanfassung der in den Friedensverträgen der Tschechoslowakei garantierten Rechte.
3. Eintritt Deutschlands in den Völkerbund als notwendige Ergänzung des Garantiepaktes.

Herriot stimmte, sagte Beneß weiter, mit dem Standpunkt und dem Vorbehalt der Tschechoslowakei zu den deutschen Vorschlägen vollkommen überein. Die einseitige Regelung der Friedensgarantien lasse auch die Teilnahme Rußlands voraus. Jedenfalls bedeute der heutige Stand der Dinge trotz der Beilegung des Genfer Protokolls einen gewissen Fortschritt in der internationalen Lage unter der Bedingung freilich, daß es zur Abklärung des fraglichen Paktes komme. Man würde damit in eine große Periode der

mäßig ist, sondern daß die acht Millionen Sozialdemokraten das Rückgrat dieser deutschen Republik sind, diese Tatsache braucht nicht erneut betont zu werden. Gerade darum und aus den vorher angeführten Gründen aber hat die Sozialdemokratie keine Veranlassung, bei dem kommenden zweiten Wahlgang Konzeptionen zu machen. Es erscheint mehr als zweifelhaft, ob ein von der Sozialdemokratie unterstützter bürgerlicher Republikaner nicht zu einer Belastungsprobe führen kann, die sich verhängnisvoll auswirken dürfte.

Die „Leipziger Volkspartei“ äußert sich in ähnlichem Sinne. „Bei dem Erfolg der Sozialdemokratie, der im wesentlichen auf die Eigenkandidatur zurückzuführen ist, erscheint eine Sammelkandidatur Marx nicht opportun. Die Sozialdemokratische Partei wird alles anzuwenden haben, um die Kandidatur Braun noch für den zweiten Wahlgang aufrechtzuerhalten, weil andererseits Sündenböcke der Wahlurne fernzuhalten oder doch noch in die Reihe der Kommunisten gehen würden.“

Auch aus anderen Teilen des Reiches werden sozialistische Stimmen laut gegen eine Unterstützung einer Sammelkandidatur Marx.

### Die Volkspartei für Jarres.

Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, hat der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei beschlossen, dem Reichsblod die Kandidatur Dr. Jarres für den zweiten Wahlgang vorzuschlagen.

Oberbürgermeister Dr. Jarres ist von der Grippe, an der er auf der Wahlreise erkrankte, wieder soweit hergestellt, daß er Mittwoch die Duisburger Stadtratsversammlung leiten konnte.

Der Landesauschuss der Hanseischen Volkspartei ist auf den 7. April nach München einberufen, um zum zweiten Wahlgang Stellung zu nehmen.

### Stabilisierung des Friedens und der Friedensverträge

Um dem seit einiger Zeit sich erhebenden Problem der Stabilisierung des Friedensvertrages ein lehrschwer und werbe in Zukunft wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten bringen. Im übrigen halte er wieder die Frage des Anschlusses Österreichs an Deutschland, noch die Frage über eine genaue Konföderation über eine Zollunion für durchführbar, da alle Ententeallianzen in dieser Frage auf den Bestimmungen der Friedensverträge bestehen.

London, 2. April. In einer spät abends veröffentlichten Meldung jagte der Staatssekretär des Neuen, Außen C. Chamberlain, in einer Rede am Dienstag auf einer privaten gesellschaftlichen Veranstaltung u. a., er sei ein aufrichtiger Anhänger des Völkerbundes und habe großes Vertrauen auf seine Zukunft. Man sollte den außerhalb des Völkerbundes befindlichen Nationen Vertrauen zu seiner Arbeit und Zweckmäßigkeit ausdrücken, damit sie anerkannt würden. Mit gleicher Würde würde der Völkerbund mit wachsender Kraft auftreten können. Green führte aus, der Geist der letzten Rede Chamberlains im Unterhaus sei gut gemeint. Er glaube, daß die Regierung in vorteilhafter Richtung steuere. Es gäbe zwei große Fehler, die begangen werden könnten: der eine würde eine Politik der Forderung sein. Es drohe zwar kein Krieg unmittelbar,

wohl aber sei ein Wendepunkt gekommen, an dem es sich entscheiden werde, ob es in Zukunft Krieg oder Frieden geben werde. Dabei sei folgendes zu bedenken: Nach dem Krieg von 1870 habe der Sieger einen Dreißigstel geschloßen gegen den Besiegten, und in dieser Tatsache habe der Reim des Krieges von 1914 gelegen. Wenn die Sieger von 1914 nun das gleiche Schicksal des Dreißigstels gegen den Unterlegenen erleiden würden, so würden die Folgen im Laufe der Zeit die gleichen sein.

Seines Erachtens habe Chamberlain das Richtige getroffen, als er bei seiner Rückkehr aus Genf dem Unterhaus sagte, daß die Annahme der Rationen und das Vorhandensein bewaffneter Lager in Europa bestimmt zu einem neuen europäischen Kriege führen würden.

## Ein Jahr Thüringer Rechtsregierung.

Von unserem Mitarbeiter Dr. Mitarbeiter.

Am 21. Februar 1924 wurde die sozialistische-kommunistische Mehrheit des Thüringer Landtages geführt. Die Thüringer Rechtsregierung, gestützt auf die Deutschnationalen, den Landbund und die Deutsche Volkspartei, bemüht sich seit dieser Zeit, wieder Ordnung in den Thüringer Wirtkreis des sozialistischen Systems zu bringen. Genau ein Jahr später, am 22. Februar 1925, fanden wiederum Wahlen in Thüringen statt, die einen weiteren Ausmaß rechts bedeuteten und somit die Position der Regierung weiterhin stärkten.

Wiel ist in dem einen Jahr erreicht worden! Man muß sich nur vergegenwärtigen, daß Ende 1923, kurz vor der vom Reichsinnenminister gegen Thüringen eingeleiteten Reichsexekution, die sozialistische Regierung sogar die Kommunisten in die Regierung hereinnahm und ihnen die Posten eines Wirtschafts- und Justizministers anvertraute. Das „rote Thüringen“ war damals in ganz Deutschland verachtet, von Fremden gemieden, ein Bollwerk der roten Sündenhaftigkeit, die ganz offen ihre Forderungen abhielten. Das alles ist jetzt anders geworden! Das auf Ordnung, sozialen Ausgleich, Kultur, Staatlichkeit, Sicherung und Förderung der Wirtschaft abgezielte Programm der neuen Regierung hat in einem Jahre das politische Aussehen Thüringens völlig befestigt. Als Ordnung der Tätigkeit der arbeitenden Regierung aber kam die Verabschiedung des ersten Thüringer Etats am 20. März 1925 angehen werden. Was sozialistische Staatslosigkeit in 3 1/2-jähriger Regierungszeit nicht gebrachte, brachte die von der sozialistischen Presse fast täglich mit Rubeln von Schmutz übergoßene Rechtsregierung in knapp 9 Monaten fertig. Die Verabschiedung des Etats ist ein ganz gewaltiger Erfolg für die Rechtsparteien; nun erst herrscht Ordnung in Thüringer Haushalt, nun erst wird es möglich sein, in größerer Ruhe die schweren Wunden gänzlich zu heilen, die das sozialistische Regime dem schönen Thüringen einst schlug.

Es geht vorwärts in Thüringen! Auf allen Gebieten spürt man die heilende Hand der neuen Regierung. Eine Harke, von den Parteien losgeschleppt Landespolizei sorgt für Ruhe und Ordnung im Lande. Die Gefängnisstrassen der ehemaligen roten Regierung, eine Schande für unsere Zeit, ist befestigt. Den von der Linksregierung aus politischen Gründen gemahneten Beamten ist Genugtuung gegeben; andererseits sind die lebhaft auf Grund des Parteibunds und ohne jegliche tatsächliche Vorbildung angelegten Beamten größtenteils wieder abgetan worden. Auf dem Gebiete der Kulturpolitik ist das Wert Geistes unabhängig befestigt, die Revolutionsfeiertage 9. November und 1. Mai sind abgelehnt, der Buztag als Feiertag wieder eingeführt. Bezeichnend für den „Geist“ des Herrn Grell ist immer noch, daß er das „Deutschlandlied“ für alle thüringere Schulen verbot, das selbe Lied, das Reichspräsident Ebert als Nationalhymne verurteilt und unter dessen Klängen er furchig in Heidelberg zur letzten Ruhe beklattet wurde.

Es würde zu weit führen, alle Fortschritte, die in verschiedenen Jahren erlangt worden sind, im einzelnen anzuführen. Die lebendigste Anregung, vor seinem Mittel unauflöslicher Kampfesweise zurückdrängenden Angriffe der Sozialisten bemessen, daß die Rechtsregierung auf dem rechten Weg ist.

Die Rückkehr zu gefunden Verhältnissen in Thüringen hat aber auch für das Reich eine außerordentliche Bedeutung. Thüringen war Anfang 1924 das einzige sozialistisch regierte Land. Es hat lange gedauert, bis sich der gesunde Sinn der thüringere Bevölkerung durchgelebt hat. Nun aber kann auch die Rechtsregierung sich auf Thüringen stützen, wenn es notwendig werden sollte. Thüringen trägt nicht mehr aus der Reihe. Es ist ein geliebtes Glied des Reiches und wird auch den beschränkten Weg weitergehen zum Wohle des gesamten deutschen Volkes.

### Landtag.

Im Reichstagen Landtage gedachte zu Beginn der Mittwoch-Sitzung Präsident Siedels des großen Anglids, welches die Reichsmehrheit bei der Lösung an der Oberwelt betroffen hat. Der Antrag der Sozialdemokraten auf Einstellung des Abbaus von Wahlbeamten wurde mit 212 gegen 41 kommunistische Stimmen angenommen, während die Rechtsparteien nicht mit abstimmten. Die





Ufa-Theater  Leipziger Straße

Ab morgen, Freitag

**Harry Liedtke  
Maria Jacobini  
Viggo Larsen**

in der geistreichen Filmkomödie (sechs Akte)

# Die Puppenkönigin!

Ein selten schönes Filmwerk, dessen Erfolge bereits überall anerkannt wurden. Ein Film von höchster Anmut und feinstem Humor. Ein Spiel, überreich an amüsanten Situationen. Harry Liedtke's beste Leistung ist die Darstellung des Grafen Duplessis. Ein Spiel voll übermütiger Laune bietet Maria Jacobini in der Rolle der Jeanette. Glänzend, wie diese beiden, ist Viggo Larsen als Hochstapler grossen Formates, ein gelissener Junge, dem man nicht böse sein kann.

Vorführung **Werktags 4.20 6.30 8.40 Sonntags 3.40 6.00 8.30**

## Unter heisser Sonne

zwei Akte.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater  Walhalla-Lichtspiele

Ab morgen, Freitag

Filmschau:

Der große neue Fox-Film

# Sterne im Spiegel

## des Sumpfes!

Ein erschreckendes Sittenbild unserer Zeit in neun Akten. Die Geschichte eines amerikanischen Dollarprazen, dessen Seele im Luxus erstarrt, und der von Stufe zu Stufe in die tiefsten Tiefen der Menschheit versinkt. Eine Reise in die Lasterhöhlen der Welt: New York - San Francisco - Shanghai - Honolulu - New York - Der verlorene Sohn - Morphantum und Kalkal - Von Stufe zu Stufe - Das Mädchen aus Shanchai - Die reizige Bajadere - Die heilige Dira - Bei den gelben Teufeln - Der Ruf des Göttes - Kampf und Rettung - Zurück ins Vaterland!

Bühnenschau:

Kunst - Komik - Kaskaden

## Bogart and Barley

Die Originale, Phänomene, Exzentriker in ihrem **Akrobatic-Bicycle-Akt**  
Ein Furioso toller Sachen

## Japanese Tokide Macigan

Ein Kaleidoskop japanischer Mysterien.  
Beginn: Sonntags und Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater  Alte Promenade

Ab morgen, Freitag

**Emil Jannings  
Elisabeth Bergner  
Conrad Veidt**

in dem tieferschütternden Drama (sechs Akte)

# Nju, eine unverstandene Frau

- Nju. Dieses ist der Schrei meiner Schmerzen. Die Welt soll es hören. Ich finde keinen anderen Ausweg. - Alle die ganze Öffentlichkeit soll es wissen, daß meine Seele geschändet und mein Herz zertreten ist. Ja, eine unverstandene Frau bin ich, eine von den vielen, denen die derbe, sinnliche Brutalität des Mannes zuwider ist. Die Frau ist eine zarte Seele, ihr Männer! Hütle diese Seele. . . . Morgen will ich alles beichten, kommt zu mir. . . . Nju -

Vorführung: Werktags 4.20 6.30 8.50, Sonntags 3.40 6.10 8.40

## Monty kämpft um die Braut

Groteske in zwei Akten.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Mitteldeutsche Sport-Zentrale  
mit Rudl Arndt - Kofahl, Gohres-Tomkowski, Tomkowiak-Plütznier, Döbler-Röhrbach. Näheres siehe Plakatausgang!  
Ulrichstr. Zigarren-esshalt Jasper, Leipziger Str. Gummi-Bieder, Gr. Steinstr. 81 und Wintergarten-Verwaltung. Volkstümliche Preise: Sperrsatz 4.40 M.; Kasseneröffnung 6 Uhr, Beginn 8 Uhr abends.

**Professional - Box - Groß - Kampftag**  
Freitag, den 3. April 1925, Wintergarten, Halle a. S.  
Vorverkauf: Sporthaus Naumann, Volkstümliche Preise: Sperrsatz 4.40 M.; Kasseneröffnung 6 Uhr, Beginn 8 Uhr abends.

**Luftkurort**  
Waldvill v. ganz bes. Reiz. Auch für Nachkuren empfohlen. Prospekt gratis.  
Kur- u. Fremden-Verk.-Verein.

**Paketein**  
billig bau' ich Dir  
Korbstuhl, Fedlergarnitur; bez' wie neu auch die alte.  
Buhl, Herrenstr.-ass' behalte!

**Die Zuckerkrankheit**  
und ihre Hausbehandlung auf Grund 10jähr. Erfah.-Ausföhr.-Druckschr.kostenlos.  
Dr. Gebhardt & Co., Berlin W 30, d.

**Des Geldhäftsmanns Zukunftszeit**  
liegt im Interzentell!

Heute frische Sendung der **belebten Radegaster la. Molkerei-Butter**  
Wiederverkäufer hohen Rabatt.  
Chr. Schrader, Kuhgasse 6,1.

# Für „Ostern“

**Seidentrikot**  
ca 140 cm breit  
für Kleider und Kosaks  
Meter **3.95 Mk.**

**Seidentrikot-Unterkleider**  
mit unmerklichen Schönheitsfehlern, verschiedene Qualitäten hübsche Farben  
Stück **6.75**  
**3.90 Mk.**

ist **Kunstseide Trumpf (die grosse Mode)** sind **Handschuhe u. Strümpfe die begehrten Artikel**

<p>Wachseide ca. 80 cm breit moderne Streifen . . . Meter <b>2.25</b></p> <p>Seidentrikot ca. 100 cm breit moderne Farben . . . Meter <b>2.95</b></p> <p>Seidentrikot ca. 140 cm breit besonders schwere Qualität Meter <b>5.95</b></p> <p>Fouलगurant ca. 90 cm breit Kunstseide für Hüte . . . Meter <b>5.80</b></p> <p>Jumper aus Seidentrikot, mit einfarbigem Besatz u. Knöpfen garniert <b>2.95</b></p> <p>Jumper aus Seidentrikot, mit rundem Ausschnitt u. Täschchen . . . <b>3.50</b></p> <p>Jumper aus Seidentrikot mit Plüsch-Volant . . . <b>5.90</b></p> <p>Kasak aus Seidentrikot mit bunter Malerei . . . <b>7.90</b></p> <p>Kleid aus Seidentrikot jugendliche Form, in vielen Farben <b>6.90</b></p> <p>Tanz-Kleid aus Seidentrikot mit kleinen Volants garniert . . . <b>8.90</b></p>	<p>Kasak-Kleid aus meliert. Seidentrikot, m. einf. Besatz u. reicher Kopfgarn. <b>9.75</b></p> <p>Kleid aus Seidentrikot, kasekart. verarbeitet m. Perlgarn, in all. mod. Farben <b>14.50</b></p> <p>Jumper-Untertailen aus Seidentrikot, schwarz, weiß u. farbig, St. <b>2.85</b></p> <p>Mod. Kasak-Untertailen m. Säumchengarnitur, weiß u. farbig St. <b>3.90</b></p> <p>Damen-Schlupfbeckkleider Kunstseide, hübsche Farben . St. <b>4.25</b></p> <p>Damen-Schlupfbeckkleider i. v. mod. Farb., andersf. gepasp., g. Verarb. St. <b>5.75</b></p> <p>Seidentrikot-Unterkleider gutschitz. Form, schön Farbensortim. St. <b>5.90</b></p> <p>Seidentrikot-Unterkleider m. Handhohlsaum, gute Qualität . St. <b>7.75</b></p> <p>Seidentrikot-Unterkleider apartes Streifengewebe, feine Farben St. <b>9.75</b></p> <p>Seidentrikot - Wäschegarnituren bestehend aus Hemd und Beinkleid* mit Säumch. oder andersfarbig, blenden garniert . . . . . St. <b>11.75</b></p>	<p>Damenstrümpfe engl. lang . . . . . Paar <b>26 Pf.</b></p> <p>Damenstrümpfe verschied. Farb., Ferse u. Spitze verst. Paar <b>45 Pf.</b></p> <p>Damenstrümpfe m. Doppelverse u. Doppelspitze, schwarz, leder, mode, grau . . . Paar <b>85 Pf.</b></p> <p>Damenstrümpfe Seidentlor, Hochferse verstärkt, schwarz u. farb. Paar <b>98 Pf.</b></p> <p>Damenstrümpfe Seidentlor, mit Naht, Doppelsehle u. Hochelese Paar in 18 modernen Farben vorrätig <b>1.25</b></p> <p>Damenstrümpfe la Mako, in Schwarz leder, mode und grau Paar <b>1.45</b></p> <p>Damenstrümpfe la Seidentlor, feine Ware, mit Doppelsehle, Hochferse verstärkt, in vielen modernen Farben vorrätig, Paar <b>1.95</b></p> <p>Damenstrümpfe, Kunstseide, Qualität, schwarz und farbig . Paar <b>1.95</b></p> <p>Damenstrümpfe, extra feiner Zwikel, in den neuesten Farben Paar <b>2.75</b></p> <p>Herrensocken, grau stark gestrickt . . . . . Paar <b>35 Pf.</b></p>	<p>Herrensocken farbig . . . . . Paar <b>48 Pf.</b></p> <p>Herrensocken farbig gestreift. . . . . Paar <b>65 Pf.</b></p> <p>Herrensocken bunt Jaquard, verschiedene Dessins Paar <b>95 Pf.</b></p> <p>Sport-Stuöen mit farbigem Rand . . . . . Paar <b>1.35</b></p> <p>Damen-Handschuhe Wildlederimitation mit weißer, breiter Seidenaufnaht und 2 Druckknöpfen . . . . . Paar <b>65 Pf.</b></p> <p>Damen-Handschuhe mit weißer, breiter Seidenaufnaht und 2 Druckknöpfen . . . . . Paar <b>1.10</b></p> <p>Damen-Handschuhe farbig, mit Riegel . . . . . Paar <b>1.25</b></p> <p>Herren-Handschuhe farbig, mit 1 Druckknopf . . . Paar <b>1.35</b></p> <p>Herren-Handschuhe Schwedenim., m. schwarzer Hufnaht Paar <b>1.90</b></p> <p>Herren-Handschuhe Mochaim, elegante Ausführung. Paar <b>2.25</b></p>
--	--	--	---

Damen-Ziegenleder - Stepper solide haltbare Qualität farbig . . . Preis **4.75 M.**

Damen-Nappaleder mit 2 Druckknöpfen . . . . . Preis **5.75 M.**

Herren - Nappaleder mit Riegel . . . . . Preis **6.75 M.**

Unsere Schuhwaren-Abteilung lösen wir auf und verkaufen das noch restliche Lager mit einer Ermässigung bis zu 50 Proz. im III. Stock

# Nussbaum

Halle a. S. • Das führende Kauf- und Warenhaus Gr. Ulrichstrasse 60/61

**Damen-Strümpfe**  
„Kunst-Seide“ mit Doppelsehle und Hochferse verstärkt, schwarz u. farbig, mit kleinen Schönheitsfehlern  
Paar **95 Pf.**

**Herren-Socken**  
aus la. Flor- u. Kunstseide moderne fesche Karos und Streifen, m. kleinen Schönheitsfehlern  
Paar **95 Pf.**